



7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

27. Mai 2020

Corona-Pandemie: Kirchberger freuen sich über Lockerungen

Aufatmen in Kirchberg: Nach den vergangenen Wochen, in denen die Corona-Maßnahmen zum Schutz aller das öffentliche Leben eingeschränkt haben, können sich die Bürgerinnen und Bürger der Siebenhügelstadt und der Ortsteile nun über Lockerungen freuen. Für viele kehrt damit auch ein Stück Lebensqualität zurück. Einige Lichtblicke ...



Strahlende Gesichter: Die Schüler der 4a der Ernst-Schneller-Grundschule Kirchberg freuen sich auf das gemeinsame Lernen. Die Klasse wurde geteilt.

Foto: Katrin Uhlig

Natürlich gelten sie immer noch: die Hygiene- und Abstandsregeln. Doch unter Einhaltung dieser Regeln haben nun nach und nach Einrichtungen, Plätze, Gaststätten und Geschäfte öffnen können. Ein Segen für viele. „Vor allem für Unternehmen und Familien sind die Lockerungen schon eine sehr große Entlastung. Ich weiß, dass viele an ihre Grenzen gestoßen sind. Nun hoffe ich, dass sich alle trotzdem weiter an die Regeln halten, damit die Infektionszahlen nicht in die Höhe schnellen“, sagt Bürgermeisterin Dorothee Obst.

Die Schüler der Abschlussklassen an Oberschule und Gymnasium konnten bereits am 22. April 2020 zurück in die Schule. Anfang Mai war es dann auch für die Viertklässler der Kirchberger Grundschule so weit. „Am ersten Tag waren die Kinder etwas verunsichert. Sie wussten einfach nicht, wie sie sich verhalten sollten. Aber mittlerweile geht es. Alle haben sich sehr gefreut, wieder gemeinsam am Unterricht teilnehmen zu können“, sagt Schulleiterin Heike Schubert. Die Klassen wurden nochmal aufgeteilt, damit jeder Schüler eine Bank für sich beanspruchen kann. Außerdem wurden Hygiene- und Abstandsregeln ausgiebig besprochen. „Unsere Kinder halten sich auch sehr vorbildlich daran“, so Heike Schubert.

Schritt für Schritt konnten schließlich auch die anderen Klassenstufen in die Schulen zurückkehren. Und auch die

Kitas durften den normalen Betrieb wieder aufnehmen. Freigegeben werden konnten auch die Spielplätze, die seitdem wieder rege besucht werden. Die Bibliothek im Meisterhaus ist seit 4. Mai wieder zu den gewohnten Zeiten offen. „Unsere Leser haben dem Neustart schon entgegengefeuert. Viele sagten, dass sie nach all den Wochen nun dringend neuen Lesestoff brauchen“, erzählt Mandy Ehnert von der Bibliothek.

Das Rathaus konnte für den Besucherverkehr wieder geöffnet werden. Der Kirchberger Wochenmarkt findet seit Anfang Mai wie gewohnt statt. Und der Hirschfelder Tierpark durfte seine Tore ebenfalls wieder öffnen.

Zum Start Anfang Mai erhielten viele Geschäfte in Kirchberg auf Anfrage kostenlos zehn Liter Flächendesinfektionsmittel, das von der Firma Stangl und der Firma Mahle Behr hergestellt und über den Bauhof der Stadt verteilt wurde. „Der Vorrat ist nun langsam erschöpft. Mittlerweile ist der Engpass aber auch überwunden“, so Dorothee Obst, die sich bei allen noch einmal für die große Einsatzbereitschaft, den Zusammenhalt und die Solidarität bedanken möchte. „Das ist nicht selbstverständlich und zeichnet uns als Stadt aus“, sagt sie.

Katrin Uhlig, Öffentlichkeitsarbeit

Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst für zweite Amtszeit vereidigt



Zur Stadtratssitzung am 28. April ist Bürgermeisterin Dorothee Obst vereidigt worden. Foto: Katrin Uhlig

Sie ist nun auch offiziell in die zweite Runde gegangen: Bürgermeisterin Dorothee Obst ist am Dienstag, dem 28. April 2020 im Zuge der 8. Stadtratssitzung vom dienstältesten Stadtrat Christian Otto (CDU) vereidigt worden. „Für mich ist es eine große Ehre, die Geschicke der Stadt zusammen mit den Stadt- und Ortschaftsräten sowie den Mitarbeitern der Verwaltung für die nächsten sieben Jahre lenken zu dürfen. Ich möchte Kirchberg weiter voranbringen und werde das nach bestem Wissen und Können auch tun“, sagte die 49-Jährige.

Die Stadtratssitzung und damit auch die Vereidigung fanden aufgrund der Corona-Pandemie unter strengen Auflagen statt. Um den nötigen Abstand sicherzustellen, wurde die Sitzung vom Ratssaal in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle verlegt. Desinfektionsmittel stand bereit, das Tragen von Mund-Nase-Schutzmasken wurde empfohlen. Zur Bürgermeisterwahl im Januar trat Dorothee Obst als einzige Kandidatin an. Sie wurde mit 93,1 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Von 6822 Wahlberechtigten machten 2232 Wähler und damit 32,7 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Zwei Stadträte ausgezeichnet



Auszeichnung mit Sicherheitsabstand: Andreas Gnüchtel (links) und Frank Schmidt erhielten von Bürgermeisterin Dorothee Obst die Ehrenurkunden. Foto: Jens Prager

Die Kirchberger Stadträte Frank Schmidt (Die Linke) und Andreas Gnüchtel (CDU) sind zur 8. Stadtratssitzung am 28. April 2020 von der Stadt Kirchberg und dem Kreisver-

band Zwickau des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e. V. für ihr 20-jähriges kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet worden. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Schmidt und Herrn Gnüchtel für ihr uneigennütziges Wirken und ihre hohe Einsatzbereitschaft“, sagte Bürgermeisterin Dorothee Obst bei der Verleihung der Ehrenurkunde in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Bauamt der Stadt Kirchberg geschlossen

Das Bauamt der Stadt Kirchberg bleibt vom 2. bis 3. Juni 2020 aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Hilfe für Unternehmen: Stadt Kirchberg verzichtet auf Stand- und Sondernutzungsgebühren

Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Schließungen von Geschäften, Betrieben und Gaststätten in den vergangenen Wochen haben viele Unternehmer an ihre Grenzen gebracht. Nicht wenige kämpfen mit massiven, existenziellen Liquiditätsproblemen.

Die Stadt Kirchberg möchte nun bei der schrittweisen Öffnung Unterstützung leisten. In seiner jüngsten Sitzung folgte der Stadtrat deshalb dem Vorschlag von Bürgermeisterin Dorothee Obst und beschloss, bis Ende 2020 keine Standgebühren auf dem Markt zu erheben. Auf Sondernutzungsgebühren für Plakate, Aufsteller, Warenauslagen, Imbisswagen sowie auf Gebühren für das Aufstellen von Tischen und Stühlen vor gastronomischen Einrichtungen im Außenbereich wird ebenfalls verzichtet. Damit werden die entsprechenden Regelungen der Satzungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2020 ausgesetzt. Ein Antrag auf Sondernutzung ist zwar notwendig, die Genehmigung wird jedoch gebührenfrei sein. Die Händler und Dienstleister sollen auf diese Weise ermutigt werden, mehr zu werben und so auf sich aufmerksam zu machen. Darüber hinaus hat Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst in Abstimmung mit der Finanzverwaltung bereits entschieden, den von der Krise betroffenen Unternehmen mit zinslosen Steuererstattungen (Gewerbesteuer und Vergünstigungssteuer) und der Herabsetzung von Vorauszahlungsbeträgen (Gewerbesteuer) entgegenzukommen und Ermessungsspielräume zugunsten der Steuerpflichtigen weitestmöglich auszunutzen.

Stadt Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat Juni

Die 10. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 23.06.2020, um 19.00 Uhr, im Festsaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Voraussichtliche Ausschusstermine im Monat Juni

Dienstag, 02.06.2020 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 04.06.2020 Technischer Ausschuss
Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder im Rathaus.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Telefonische Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich ein, mich während meiner Bürgersprechstunden anzurufen. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit mir aufzunehmen.

Die telefonischen Bürgersprechstunden finden am Dienstag, den 02.06.2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, den 04.06.2020 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt, Telefon 037602 83102. Sie können gern auch jederzeit Ihre Anfragen schriftlich stellen, per E-Mail: buergermeisterin@kirchberg.de.

*Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst*

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt. Der nächste Sprechtag findet am 02.06.2020 statt. Sie können aber auch für den Sprechtag mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176 96650999

E-Mail: philipp-solbrig@mail.de

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin und beachten Sie, dass im Rathaus eine Mund-Nasen-Schutzmaske getragen werden muss.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

8. Sitzung des Stadtrates am 28. April 2020

Am Dienstag, dem 28. April 2020, 19.00 Uhr, fand die 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg statt. Auf Grund der derzeitigen Corona-Pandemie und des in diesem Zusammenhang zu gewährenden Mindestabstands wurde die Sitzung in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle durchgeführt. Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 22/2020:

Für die Durchführung der Vereidigung und Verpflichtung der Bürgermeisterin wird durch den Stadtrat der Stadt Kirchberg Herr Christian Otto gewählt.

Beschluss 23/2020

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den geänderten Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 - „Ge-

biet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, bestehend aus der Planzeichnung Teil A M 1 : 500 und den Textlichen Festsetzungen Teil B, und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 18.03.2020. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen des geänderten Entwurfs zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 - „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg nach vorheriger Bekanntmachung in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Kirchberg und des Sächsischen Landesportales für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können. Die planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 und 3 BauGB gleichzeitig zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 24/2020:

Der Stadtrat beschließt,

1. Kamerad Ralph Gnüchtel zum Wehrleiter und
2. Kamerad Sven Demmler zum stellv. Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf in ihre Ämter auf die Dauer von 5 Jahren zu berufen.

Beschluss 25/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel entsprechend der nachstehenden Aufstellung. Damit ergeben sich für die einzelnen Vereine folgende Zuschüsse:

1. RC-MSK Kirchberg e. V.	66,00 €
1. Tennis-Club Kirchberg e. V.	143,00 €
Blasorchester Gymnasium Kirchberg e. V.	484,00 €
ESV LOK Kirchberg e. V.	77,00 €
LV „Olympia“ Kirchberg e. V.	924,00 €
Shotokan Karate Dojo Kirchberg e. V.	572,00 €
SV 1861 Kirchberg e. V.	1.122,00 €
SV „Rödeltal“ 1950 Kirchberg e. V.	462,00 €
TSC „Neptun“ Kirchberg e. V.	66,00 €
Gesamt:	3.916,00 €

Die zusätzlichen Mittel sollen der Liquiditätsrücklage entnommen werden.

Beschluss 26/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt die Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter der Stadt Kirchberg im Gemeinschaftsausschuss wie folgt vor:

Mitglieder	Stellvertreter
Weidensdörfer, Lukas	Möckel, Rico
Schreuer, Udo	Wutzler, André
Ertelt, Sascha	Gnüchtel, Andreas
Forbrig, Frank	Wirker, Mario
Klötzer, Karl-Heinz Dietmar	Trommer, Katja

Beschluss 27/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung der Anlage 2 der Marktsatzung der Stadt Kirchberg vom 01.11.1995 (Gebührenordnung zur Marktsatzung der Stadt Kirchberg) und die in der Anlage der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Kirchberg (Gebührenverzeichnis) unter Lfd. Nr. 1.1, 1.2, 1.3, 2.2, 4.1, 4.2,

4.3 und 4.4 bezeichneten Arten der Sondernutzung bis einschließlich 31.12.2020.

Alle anderen Regelungen der Satzungen (wie z. B. Antragstellung und Genehmigungsprüfung) bleiben davon unberührt.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

8. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, d. 07.05.2020, 19.00 Uhr fand die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2019 - 2024) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 statt. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA Nr. 02/2020

Der Technische Ausschuss bestätigt die Entscheidung des eingetragenen Vereins zur Erhaltung des Dorfparks Wolfersgrün zur Ausführung der Fassadengestaltung nach Variante 1 mit der Fassade in Perlmausgrau und Absetzungen bzw. Fenster und Türen in Pantone Cool Grey.

Beschluss TA Nr. 03/2020

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“, Los 7 Malerarbeiten, an die Firma „Maler Decor GmbH“, Adorfer Hauptstraße, 09221 Neukirchen, zum Angebotspreis in Höhe von 67.807,18 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 04/2020

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“, Los 8 Bodenbelagsarbeiten, an die Firma „Dieter Holschbach Fußbodentechnik GmbH“, Bahnhofstraße 21, 51597 Morsbach, zum Angebotspreis in Höhe von 66.736,14 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 05/2020

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“, Los 12 Schwachstrom, an die Firma „Elektro-Müller GmbH“, Graben 2, 08107 Kirchberg, zum Angebotspreis in Höhe von 76.794,54 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Bekanntmachung zur Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)

hier: § 54 Absatz 3 SächsStrG - Straßenbestandsverzeichnis

Mit dem Gesetz zur Änderung des Sächsischen Straßengesetzes wurde - unter anderem - der § 54 Abs. 3 SächsStrG - Straßenbestandsverzeichnis - geändert.

Die Neufassung lautet nunmehr wie folgt:

Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 SächsStrG nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im

Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 SächsStrG hat, hat dies der Stadt schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen.

Sollten Sie ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße, eines Weges oder eines Platzes in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg haben, reichen Sie Ihren schriftlichen Antrag bitte bis zum 31.12.2020 an nachfolgende Anschrift ein:

Stadtverwaltung Kirchberg, Bauamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Die Stadt Kirchberg wird in diesen Fällen innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen.

Kirchberg, den 28.04.2020

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO

In der Gemarkung Saupersdorf wurden an den Flurstücken 68/2, 68/7, 69/3, 70, 71, 72, 77, 78/1, 78/2, 79, 80/1, 80/2, 82/1, 82/5, 82/7, 120/35, 120/36, 120/40, 295/1, 296/1, 296/2, 297/2, 297/3, 298/4, 298/9, 305/1, 306/4, 307/1, 308/1, 309, 317, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 332, 333, 334, 338, 339, 340/1, 346/1, 347/1, 348/1, 359, 360, 361, 362, 366,

in der Gemarkung Hartmannsdorf wurden an den Flurstücken 162/2, 162/3, 164/3, 639, 893/45, 930/12, 93024, 930/26

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem 02.06.2020 bis zum 02.07.2020 in meinen Geschäftsräumen Morgenbergstraße 19 in Plauen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag und von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Freitag zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 10.07.2020 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 550650 oder der E-Mail-Adresse:

info@vermessung-barth.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 28.04.2020

*gez. Horst Barth,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur*

Öffentliche BEKANNTMACHUNG

der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Stadtrat mittels Umlaufbeschluss vom 01.04.20 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	12.799.850,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	13.133.950,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-334.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-334.100,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	633.400,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	299.300,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.052.150,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.729.850,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	322.300,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.792.750,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.689.800,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-897.050,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-574.750,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	320.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-320.000,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	1.217.050,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR
festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.000.000,00 EUR
festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320,00 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430,00 v. H.
- Gewerbesteuer auf	400,00 v. H.

§ 6

Zur Deckung des Finanzbedarfs der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg wird eine Personal- und Sachkostenumlage für das Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt 278.800 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt 30.500 EUR.

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt 241.900 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt 21.800 EUR.

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt 218.300 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt 18.900 EUR.

Kirchberg, den 23.04.2020

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

in der Zeit vom 02. Juni bis 09. Juni 2020

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Abt. Finanzen, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Kirchberg, 23.04.2020

Fehlerteufel im neuen Tourenplan der Gelben Tonne

Dem Amt für Abfallwirtschaft sind zwei Fehler unterlaufen. In der Aprilausgabe der Kirchberger Nachrichten wurde der neue Tourenplan für die Gelbe Tonne veröffentlicht. Doch statt Wiesener Straße wurde Wiesenstraße geschrieben und statt Oberer Wiesener Straße war von der Oberen Wiesenstraße die Rede. Aufmerksame Bürger haben uns auf die Fehler hingewiesen. Die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, die für die Entleerung zuständig ist, hat daraufhin versprochen, die betroffenen Haushalte noch einmal per Post zu informieren, damit es keine Irritationen gibt. Hier nun der korrigierte Tourenplan, der seit 1. Mai gilt.

Ort	Straße	neuer Entleerungstag
Kirchberg	Albert-Sixtus-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Alte Schneberger Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Altmarkt	freitags ger. KW
Kirchberg	Am Schießhausberg	freitags ger. KW
Kirchberg	Arthur-Becher-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	August-Bebel-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Burkersdorfer Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Camillo-Bräuer-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Dr.-Külz-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Drachenkopf	freitags ger. KW
Kirchberg	Feldstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Friedenshöhe	freitags ger. KW
Kirchberg	Friedhofstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Gartenstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Geiersbergsiedlung	freitags ger. KW
Kirchberg	Grenzweg	freitags ger. KW
Kirchberg	Hartmannsdorfer Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Innungsstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Jacobstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Karl-Liebknecht-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Karl-Marx-Siedlung	freitags ger. KW
Kirchberg	Kirchplatz	freitags ger. KW
Kirchberg	Kurt-Eisner-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Lieboldstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Meisterhaus	freitags ger. KW
Kirchberg	Mühlweg	freitags ger. KW
Kirchberg	Neumarkt	freitags ger. KW
Kirchberg	Oberer Wiesenerstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Ottensberg	freitags ger. KW
Kirchberg	Richard-Dörfel-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Robert-Seidel-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Rudolf-Breitscheid-Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Scheringerstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Schneberger Straße	freitags ger. KW
Kirchberg	Sperlingsberg	freitags ger. KW
Kirchberg	Sperlingsgasse	freitags ger. KW
Kirchberg	Südstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Tafelberg	freitags ger. KW
Kirchberg	Täubertsberg	freitags ger. KW
Kirchberg	Tonstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Waldsteig	freitags ger. KW
Kirchberg	Wiesenerstraße	freitags ger. KW
Kirchberg	Zum Krähenberg	freitags ger. KW
Kirchberg/OT Burkersdorf	alle Straßen	freitags ger. KW

Amt für Abfallwirtschaft, Landratsamt Zwickau
und Stadt Kirchberg

Wertstoffhöfe wieder offen

Die Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte und die privaten Wertstoffhöfe sind seit Ende April wieder offen. Zudem findet auch die Schadstoffsammlung wieder planmäßig statt. Die Nutzung der Entsorgungsmöglichkeiten ist nur unter strikter Einhaltung folgender Regelungen möglich:

- Zu Personal und weiteren Kunden ist jederzeit ein Sicherheitsabstand von zwei Metern einzuhalten.
- Personen, die Symptome einer Erkältungskrankheit zeigen, ist die Inanspruchnahme untersagt.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte können wieder genutzt werden:

1. Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH, Lößnitzer Straße 98, 08141 Reinsdorf, Öffnungszeiten siehe Webseite: www.egzmbh.de, Telefon: 037603 521-0

2. Fehr Umwelt Ost GmbH, Gewerbering 28, 08451 Crimmitschau, Öffnungszeiten: montags bis mittwochs und freitags: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
3. Recom Entsorgung, Freistraße 5 F, 08412 Werdau, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags: 6.30 bis 15.45 Uhr, freitags: 6.30 bis 13.15 Uhr und nach Vereinbarung
4. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Flurstraße abseits, 08056 Zwickau, Öffnungszeiten: montags bis freitags: 7.00 bis 15.00 Uhr, samstags: 9.00 bis 12.00 Uhr
5. Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH, Ringstraße 36, 08371 Glauchau, Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Die privatrechtliche Entsorgung von Abfällen, zum Beispiel Gartenabfällen, ist bei den unter 1. bis 4. genannten Entsorgungsunternehmen sowie z. B. bei folgenden Wertstoffhöfen wieder möglich:

- Veolia Umweltservice Ost, Bockwaer Kohlenstraße 11, 08056 Zwickau, Öffnungszeiten: dienstags bis freitags: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, samstags: 8.00 bis 12.00 Uhr
- Veolia Umweltservice Ost, Goldbachstraße 14, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Öffnungszeiten: montags bis freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr, samstags: 9.00 bis 13.00 Uhr
- Veolia Umweltservice Ost, Buchenstraße 19, 09356 St. Egidien, Öffnungszeiten: montags bis freitags: 7.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Allgemeine Hinweise und die Termine der Schadstoffsammlung sind unter www.landkreis-zwickau.de/mobile-schadstoffsammlung veröffentlicht.

Informationen über die Wiedereröffnung der weiteren Elektro-Annahmestellen des Landkreises Zwickau sowie zu den jeweils aktuellen Öffnungszeiten werden unter www.landkreis-zwickau.de/auswirkungen-covid-19-auf-die-abfallentsorgung bekannt gegeben. Anfragen über die Öffnung weiterer privater Wertstoffhöfe sind an die Betreiberfirmen zu richten. Weiterführende Fragen beantwortet das Amt für Abfallwirtschaft unter der Rufnummer 0375 4402-26600.

Amt für Abfallwirtschaft

Sicherung der Trinkwasserqualität in Gebäuden bei Wiederinbetriebnahme

Angesichts der teilweisen Gewerbe-, Büro-, Schul- und Kitaschließungen aufgrund der Corona-Krise sowie deren schrittweisen Öffnung weisen wir darauf hin, dass sich Grundstückseigentümer und Benutzer mit ihrer Trinkwasserinstallation befassen sollten. Denn die einwandfreie Qualität des Trinkwassers in der Hausinstallation kann nur durch regelmäßige Benutzung, d. h. ausreichende Durchspülung, gewährleistet werden.

Bitte spülen Sie deshalb alle Leitungen der Hausinstallation, indem Sie an allen Entnahmestellen (Sanitäranlagen, Küchen, Duschen, sonstigen Waschbecken etc.) das Stagnationswasser ablaufen lassen. Sie sollten die auf kalt gestellte Armatur solange geöffnet lassen, bis Sie eine deutliche Abkühlung der Wassertemperatur verzeichnen.

Generell gilt, dass wenig benutzte Hausinstallationsleitungen in allen Gebäuden sowie Sportstätten und Gewerben von Zeit zu Zeit ausreichend gespült werden müssen, um Qualitätsbeeinträchtigungen zu vermeiden. Bitte beachten Sie auch die speziellen Vorschriften bei Warmwasserbereitern! Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wasserwerke Zwickau

Stellenausschreibung Schulsozialarbeiter (m/w/d) Dr.-Theodor-Neubauer-Schule

Sie sollten mitbringen:

- einen Abschluss als staatlich anerker. Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in (Diplom/Bachelor)
- Einfühlungsvermögen, Engagement und Kommunikationsstärke
- Empathie für Kinder und Jugendliche und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Offenheit für die Weiterentwicklung des Angebotes
- Verantwortungsvolle eigenständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Grundkenntnisse im IT-Bereich
- PKW Führerschein sollte vorhanden sein, sowie Bereitschaft für Fahrten mit Vereinsfahrzeugen im Rahmen des Dienstverhältnisses
- Nachweis Immunstatus entsprechend Masernschutzgesetz

Aufgaben:

- Wahrnehmung und Förderung der Ressourcen von Schülern
- Wahrnehmung und Unterstützung von Schülern und Eltern in Problemsituationen
- Wahrnehmung und Förderung des schulischen Miteinanders
- enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Fach-, Beratungs-, Klassenlehrer*innen, Praxisberater
- Zusammenarbeit mit Eltern, Kooperationspartnern, z.B. Jugendamt und Vereinen
- Dokumentation und Weiterentwicklung des Angebotes

Wann und wie arbeiten Sie:

- i. d. R. Wochentags, Montag-Freitag, Vollzeit
- langfristige Dienst- und Urlaubsplanung möglich
- 30 Tage Urlaub und 5 Tage Bildungsurlaub pro Jahr
- eigene AVB des Vereins mit guten tariflich orientierten Konditionen

Einsatzort: Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg

Beginn: schnellstmöglich

Bewerbungen richten Sie bitte an: bewerbung@fab-crimmitschau.de

Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener e. V.

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Werner Dittmann	am 07.06.	in Kirchberg
Frau Maria Weigel	am 09.06.	in Kirchberg
Frau Brigitte Rinck	am 13.06.	in Kirchberg
Herrn Bernd Schmitz	am 14.06.	in Kirchberg
Herrn Werner Wolf	am 22.06.	in Kirchberg
Herrn Rainer Walenta	am 24.06.	in Kirchberg
Herrn Leonhard Stephan	am 27.06.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Siegrid Hölzig	am 19.06.	in Saupersdorf
Herrn Jürgen Lorenz	am 19.06.	in Stangengrün
Herrn Rolf Schubert	am 24.06.	in Wolfersgrün

Zum 80. Geburtstag

Frau Maria Lorenz	am 04.06.	in Wolfersgrün
Frau Monika Zieger	am 04.06.	in Leutersbach

Frau Christa Trommer	am 07.06.	in Kirchberg
Frau Ursula Krebs	am 21.06.	in Kirchberg
Herrn Peter Gsödl	am 25.06.	in Kirchberg
Frau Maria Wappler	am 30.06.	in Wolfersgrün

Zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Hirsch	am 11.06.	in Wolfersgrün
--------------------	-----------	----------------

Zum 90. Geburtstag

Frau Liesbeth Weller	am 18.06.	in Kirchberg
----------------------	-----------	--------------

Zum 101. Geburtstag

Herrn Hellmut Wagner	am 09.06.	in Kirchberg
----------------------	-----------	--------------

Zum 50. Hochzeitstag

Den Eheleuten Harald und Helga Schädlich
Den Eheleuten Frieder und Siegrid Kramer
Den Eheleuten Christian und Rosemarie Hofmann
Den Eheleuten Klaus und Brigitte Röder

Zum 60. Hochzeitstag

Den Eheleuten Clemens und Gertrud Reimann
Den Eheleuten Jürgen und Ursula Göckeritz
Den Eheleuten Erwin und Hildegard Lowak

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.



Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Verein Alter Gasometer spendet Mund-Nasen-Schutzmasken

Der Verein Alter Gasometer Zwickau hat der Stadt Kirchberg kostenlos selbstgenähte Mund-Nasen-Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Monique Lorenz vom Verein brachte vor allem Kindermasken ins Rathaus, die Frau Obst sofort an die Grundschule in Kirchberg verteilte. Masken für Erwachsene und Kinder wurden zudem über das Servicebüro der Stadtverwaltung an Bürger verteilt, die Bedarf anmeldeten.



Monique Lorenz übergab Bürgermeisterin Dorothee Obst mehrere selbstgenähte Mund-Nasen-Schutzmasken.

Foto: Angela Schott

Zustande kam der Kontakt zum Alten Gasometer e. V. über die Kirchberger Streetworkerin Elin Wolf, die bei dem Verein angestellt ist.

Die Einrichtung möchte außerdem gern den Kirchberger Jugendklub übernehmen und sucht für die Betreuung gerade einen hauptamtlichen Mitarbeiter.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Hilfe in der Corona-Krise: Die Johanniter in Kirchberg

Auch in diesen für uns alle sehr schwierigen Corona-Zeiten sind die Johanniter in Kirchberg in der Kindertagesstätte „Regenbogen“, in der Sozialstation, im Fahrdienst und im Rettungsdienst für unsere Kinder, Patienten und Kunden da.

Liebe Kinder unserer Kita „Regenbogen“, sicher habt ihr euch gewundert, warum ihr einige Wochen lang nicht zu uns kommen konntet. Wir wollen es euch erklären: Ein Krankheitserreger verbreitet sich in der ganzen Welt, auch hier in Kirchberg und der Umgebung. Dieses Virus, das sich Corona nennt, macht viele Menschen krank. Damit Corona in unserem Kindergarten nicht von einem Kind zum anderen hüpfen konnte, mussten wir alle zu Hause bleiben. Während der letzten Wochen verteilten sich die Erzieher und Mitarbeiter in unserem „Regenbogen“ und im Garten und arbeiteten wie fleißige Bienchen, um alles zu putzen, zu polieren, zu waschen, zu sortieren, zu ordnen und für den Start vorzubereiten. Wir freuen uns, dass nun wieder fröhliches Kinderlachen unseren Kindergarten erfüllt.

Liebe Eltern, wir möchten uns bei Ihnen bedanken, dass sie die Notbetreuung in unserer Einrichtung so verantwortungsvoll genutzt haben. Auch an die vielen Eltern, die sich um eine alternative Betreuung ihrer Kinder gekümmert haben, geht unser Dank. Außerdem bedanken wir uns bei den lieben Mamas, die uns mit kleinen Aufmerksamkeiten verwöhnt haben!

Liebe Mitarbeiterinnen, auch in den vergangenen schweren Wochen ohne viele Kinder seid ihr fleißig und stets mit guter Laune dabei gewesen, alle Aufgaben anzugehen, sogar bereit Neues zu lernen. Für euer Durchhalten, eure Unterstützung und besonders für euer fröhliches Lächeln möchten wir uns auch bei euch ganz besonders bedanken!

Aus unserer Sozialstation



Auch unsere Bürgermeisterin Dorothee Obst war Ende April in unserer Sozialstation, überbrachte Stoffmasken als Spende der Firma Intilion aus Zwickau und erkundigte sich zu unserem Arbeitsalltag in Corona-Zeiten. Foto: Johanniter

Unsere Patienten werden weiterhin zuverlässig, sehr strukturiert und routiniert von uns Johannitern versorgt. Maßnahmen für den Schutz der Patienten und unserer Mitarbeitenden haben wir umgehend in großem Umfang getroffen. Unsere Pflegerinnen und Pfleger sind mit Engagement tagtäglich dabei, sind motiviert und meistern die täglichen Herausforderungen auch mit Corona mit Bravour. Dafür ein großes DANKESCHÖN!

Wir konnten uns freuen: Bei der Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Februar erhielten wir in unserer Sozialstation die Bestnote 1,0.

Aus unserer Rettungswache

Das Team unserer Wache ist tagtäglich rund um die Uhr bei kleinen und großen Notfällen im Einsatz. Auch bei der derzeit kritischen Corona-Lage handeln unsere Mitarbeiter vertrauensvoll und routiniert. Wir sind für unsere Patienten da - Vertrauen Sie uns! Vielen Dank an das tolle Team!

Wir Johanniter rücken in diesen Tagen näher zusammen und sehen uns durch unseren Leitspruch „Aus Liebe zum Leben“ als Vorbild für die Gesellschaft, zuverlässig und strukturiert zu handeln. Es gilt Ruhe zu bewahren, um auch bei den vielfältigen tagaktuellen Herausforderungen zuverlässig agieren zu können. Dafür stehen wir!

Die Johanniter in Kirchberg

Spatzennest bedankt sich bei Pflegedienst Misana



Foto: Pixabay

Ungewohnt still und leise war es in unserem „Spatzennest“ seit dem 18.04.2020 ... Fragen über Fragen, Unklarheiten, Ungewissheit und Sorgen hingen im Raum. Wer darf wann und unter welchen Bedingungen in die Einrichtung? Corona stellte rundherum unseren Alltag sowie den vieler Familien auf den Kopf. Als die Voraussetzungen für die Kindernotbetreuung feststanden, freuten wir Erzieher uns auf drei unserer „Spatzen“, später dann auf sieben.

Da in der Zeit bis Ende April unser Speiseliherant auch seine Türen geschlossen hatte, sprang ohne Umschweife der Pflegedienst von „Misana“ für uns ein. Ohne Zögern bekochte und belieferte die Küche unsere „Spatzenkinder“ mit sehr leckerem und abwechslungsreichem Mittagessen. Dafür möchten wir uns gerade in dieser schwierigen Zeit von ganzem Herzen bedanken.

Wir wünschen dem „Misana“-Team, besonders der Küche, Gesundheit und weiterhin alles Gute.

*Das „Spatzennest“-Team
im Namen der Kinder der Notbetreuung*



Amtsbblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsbblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

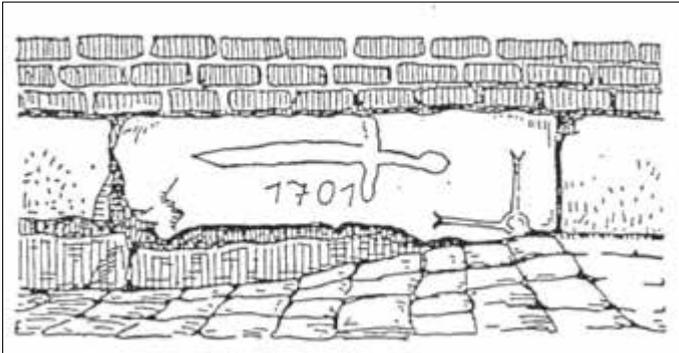
- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsbblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Das Kirchberger Steinkreuz aus dem Jahre 1507

Nach der Veröffentlichung der Sage um den Gedenkstein in der Februarausgabe der Kirchberger Nachrichten meldete sich Wolfgang Prehl, Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde, und legte eine Abhandlung von Heimatforscher Günter Hummel vor. Hummel war aufgrund seiner Forschungen zu anderen Ergebnissen gekommen. Verfasst hatte er den Text im Jahr 2010. Günter Hummel starb im Jahr 2013 im Alter von 61 Jahren. Mit der Veröffentlichung will der Verein posthum die Arbeit des gebürtigen Kirchbergers würdigen.



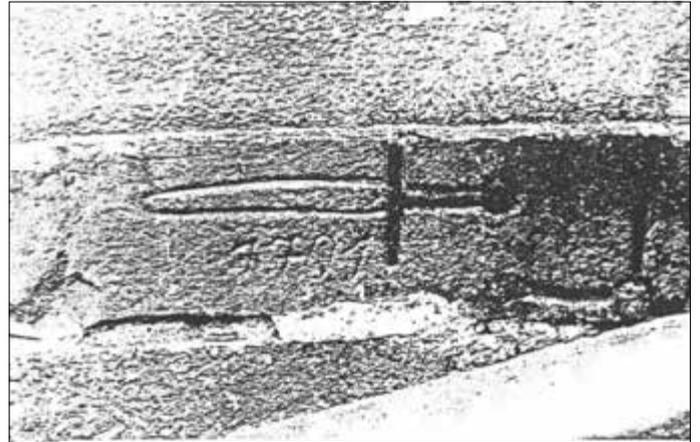
Der „Denkstein bei der Wiener Spitze“ (Zeichnung aus dem Zwickauer Heimatbogen, Nr. 9, vom Januar 1927)

Am Gasthaus „Wiener Spitze“ in der Auerbacher Straße von Kirchberg bei Zwickau befindet sich am zurückspringenden Nebengebäude ein im Jahre 1928 eingesetzter Stein mit zwei bildlichen Darstellungen und einer Jahreszahl. Dieser Granitstein ist 128 cm lang, 32 cm breit und weist unterhalb der Schwerteinritzung Unebenheiten auf, die auf seine ursprünglich senkrechte Aufstellung hindeuten und somit im Erdreich nicht sichtbar waren. Von den Kirchberger Chronisten wird er als „historischer Stein“ oder auch als „Denkstein“ bezeichnet.

Überliefert wird durch Anton Bär, dass der Stein einst wegen einer unausgeführten Hinrichtung errichtet worden sei, die in Kirchberg am Galgenberg stattfinden sollte. Auf der heute nur sichtbaren einen Seite zeigt er zwei Zeichen: einmal, so wie es eben diese Überlieferung will, die Figur eines angeblichen Galgens und daneben das Schwert des Henkers (1). Diese beiden Zeichen werden in Kirchberg in einer sagenhaften Erzählung erklärt: Einst sollte unter dem Zulauf der Menge ein vornehmer Kirchberger am Galgenberg hingerichtet werden. Er war schuldig gesprochen, seinen Hirtenjungen ermordet zu haben, da dieser unauffindbar war. Wie der Junge jedoch später schilderte, sei er von den drei Jungfrauen am Borberg, wo er gewöhnlich seine Kühe weidete, so bezaubert worden, dass er den Heimtrieb der Herde vergaß und aus Furcht über seine Nachlässigkeit zu nahen Verwandten in die Gegend von Plauen entwich. Aber von Alpträumen getrieben, brach er nach Kirchberg auf und konnte gerade noch rechtzeitig seinen Brotherren, der bereits unter dem Galgen stand, erretten. Und dort, wo man den eine weiße Fahne schwenkenden heranreitenden Burschen vom Galgenberg aus zuerst erblickt hatte, wurde dieser Stein aus Dankbarkeit errichtet (2). Soweit diese beinahe märchenhaft anmutende Überlieferung, die am Stein haftet und zäh weiterlebt. Für unsere Untersuchung ist sie aber ohne Bedeutung.

Doch verfolgen wir zunächst das weithin Bekannte über den Stein: Seine verschiedenen Standorte lassen sich aus den Angaben von Camillo Bräuer (3) bis ins einzelne verfolgen.

Zuerst stand er am Münchschen Steinbruch an der Wolfersgrüner Straße. Wo das Leutersbacher Wasser in den Rödelbach mündet, wurde er dann in die Brüstungsmauer eingesetzt. Nachdem diese Mauer wegen zu großen Wasserstaus niedergerissen werden musste, brachte man ihn an die Brücke beim Gasthaus „Wiener Spitze“. Infolge der Erweiterung der Brücke gelangte er in den Hof des Stadtbauamtes. Und schließlich hat ihn C. Bräuer, dem es zu verdanken ist, dass er erhalten blieb, im Garten seines Lokals „Wiener Spitze“ untergebracht, bis er dann schließlich seinen Platz als Mauersockelstein in dem anfangs erwähnten Nebengebäude fand.



Verstümmeltes Steinkreuz an der Auerbacher Straße, im Mauerwerk eines Nebengebäudes des Gasthofes „Wiener Spitze“. Foto: Günter Hummel (Archiv)

Unsere Untersuchung wird aber aufzeigen, dass es sich bei diesem „Denkstein“ um ein mittelalterliches Sühnekreuz handelt, welches von den Fachleuten bisher noch nicht erkannt wurde (4) und hier näher erläutert werden soll.

Die einst vorhandenen Kreuzarme wurden möglicherweise erst bei der Verwendung als Brüstungsmauerstein im Bachbett vollends abgeschlagen. Die unterbrochene Einritzung der Kreuzdarstellung beweist, dass diese bis in den ursprünglich rechten Kreuzarm und über die heutige Längskante hinaus reichte. Bei dieser Einritzung handelt es sich nicht um einen „Galgen“ oder um ein „Wagenrad“, wie die Überlieferung will, sondern um ein verstümmeltes Malteserkreuz, wie sie im Mittelalter häufig zu finden sind (5). Diese Kreuzform war im Mittelalter das Zeichen des Johanniterordens, aus dem wiederum die Deutschordensherren hervorgingen. Es hatte seine Bedeutung mehr in der Heraldik oder eben als Ordenszeichen.

Hier muss aber zunächst erwähnt werden, dass die weiterreichende Steinkreuzforschung herausgefunden hat, dass es sich bei solchen Einritzungen auf Sühnekreuzen um eine Bildsprache handelt, die dem Leseunkundigen des Geschehens verdeutlicht. Das eingeritzte Malteserkreuz muss als Berufsmerkmal bzw. Standeselement des Getöteten angesehen werden (6), wie Zeichen auf Kreuzen auch in erhalten gebliebenen Sühneverträgen gefordert werden können (7). So lässt sich das abgebildete Malteserkreuz ohne Bedenken als „Berufszeichen und Erkennungsmerkmal“ (8) eines Angehörigen des geistlichen Standes – oder noch genauer: der Deutschordensherren – deuten. Die Bestätigung des geschilderten finden wir in der neuen Sächsischen Kirchengalerie (9), wonach 1507 ein Priester namens Jacobus Magwitz in Kirchberg erschlagen und die Stadt deswegen mit dem päpstlichen Interdikt (10) belegt wurde. Leider lässt sich diese Angabe aus dem ältesten Kirchberger Gerichtsbuch nicht belegen. Es führt zwar für das Jahr 1510 eine Steinkreuzsetzung auf, die aber mit unserem Stein nichts zu tun hat (11).

Versuchen wir zunächst die Herkunft des erschlagenen Pries-

ters Jacobus Magwitz näher zu bestimmen. Ihn selbst kann man nicht direkt nachweisen, aber das Geschlecht derer von Magwitz oder auch Machwitz, dem er höchstwahrscheinlich entstammt, ist näher bekannt. Es ist gleichnamig mit dem Dorfe Magwitz, zwischen Oelsnitz und Plauen (12) gelegen. Die Magwitzer saßen im ständigen Wechsel verschiedenen vogtländischen Ortschaften. Diese Familie zählte im 13. und 14. Jahrhundert zu den bedeutendsten Vasallengeschlechtern der Vögte von Straßberg und Plauen. Auch dienten Familienmitglieder dem deutschen Ritterorden in Preußen und standen zu den Deutschordensherren von Plauen in enger Beziehung, die das Johanniterkreuz als Ordenszeichen auf dem weißen Mantel führten. Und wir werden nicht fehlen, jenen Jacobus Magwitz als einen der Deutschordensherren, die ja gerade im Vogtland (Plauen, Reichenbach, Adorf) Niederlassungen hatten, zu betrachten.

Mit der anderen Einritzung einem verkürzten zweischneidigen mittelalterlichen Schwert mit Knauf und Parierstange (13) wird nicht die Mordwaffe dargestellt, sondern sie kennzeichnet in symbolhafter Bedeutung den rechtlichen Tatbestand der Todschlagsühne (14). G.A. Kuhfahl vertritt zwar die Ansicht, dass das Richtschwert allgemein nicht in Betracht komme und als Symbol der Rechtsvollstreckung unangebracht sei (15). Hinzu käme noch, dass ein Richtschwert nie mit einer Spitze, wie man sie auf zahlreichen Steinkreuzen finden kann, versehen wäre. Dem können wir aber entgegen halten, dass die zeitgenössischen Maler und Bildschnitzer diesen Unterschied nicht kennen. So wird das Attribut der heiligen Katharina, das Richtschwert, auf Gemälden und Plastiken beinahe ständig zweischneidiges spitzes Richtschwert beigefügt. Eine besondere Bemerkung verdient schließlich die eingeritzte Jahreszahl 1701:

Schon der Bericht von 1910 über „Gedenksteine, Denkmäler und Gedenkbäume im Weichbilde Kirchbergs“ bemerkt, diese sei „möglicherweise später angebracht“ (16). Andererseits gibt A. Bär in seiner Publikation von 1898 keine Jahreszahl an (17); er hat diese wohl nicht übersehen, sondern eher nicht gekannt. Sie wurde erst in den bereits liegenden Stein eingeritzt. Abgesehen davon, dass die Ziffern nicht so tief eingearbeitet sind wie die beiden aussagekräftigen Einritzungen von Kreuz und Schwert, gehören sie ihrem Duktus nach in das 19. Jahrhundert. Die „7“ der Jahreszahl, mit Wellenlinie und Schrägstrich versehen, entspricht nicht der gebräuchlichen Schreibweise der Zeit um 1700, wie es an den beispielsweise in Kirchberg zahlreich erhaltenen Türschlussteinen zu beobachten ist, die bis Mitte des 18. Jahrhunderts zurückreichen. Man hat den Stein einfach interessant machen wollen und mit dieser Jahreszahl später nachgeholfen!

Es ist nur zu verständlich, dass dieses seiner Kreuzarme beraubte, über 470 Jahre alte Sühnekreuz in der Vergangenheit nicht erkannt und falsch gedeutet wurde. Die symbolhaften Zeichen des ausgehenden Mittelalters sind daher verkannt worden und zur sagenhaften Begebenheit mit lokalen Bezügen verwoben, die dem Sachverhalt, wie er sich jetzt herausstellt, nicht entspricht.

Das Ergebnis ist den Vergleichen mit anderen Sühnekreuzen und den in diesem Falle glücklicherweise vorhandenen Nachrichten zu verdanken. Die Forschung am Einzelfall will hierdurch ihren Beitrag leisten (18) zur Ausfüllung des vorgelegten Materials mittelalterlicher Steinkreuze in Sachsen (19). (Alle Quellenangaben 1 – 19 sind im Archiv der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde einsehbar.)

Günter Hummel,
Heimatforscher

Der Frauenchor Kirchberg e. V. schenkt auch in Krisenzeiten Freude

Bereits über Wochen ist der Besuch von Alten- und Pflegeheimen untersagt, deshalb ist die jetzige Zeit für die Bewohner dort ganz besonders schwer. Der Frauenchor Kirchberg e. V. unter der Leitung von Gitta Schneider überlegte sich, wie man den Seniorinnen und Senioren dennoch ein bisschen Unterhaltung bringen könnte. Doch ein Chor mit über zwanzig Sängerinnen vermag unter Einhaltung des Mindestabstandes nicht aufzutreten. Also blieb nur die Möglichkeit, mit einer kleinen Delegation zu singen.



Sesagt – getan, am Mittwoch, dem 6. Mai 2020 pünktlich um 10 Uhr begann das kleine Konzert im Park des Pflegeheimes „Am Borberg“. Es war ein ziemlich kühler Morgen, dennoch saßen viele Heimbewohner in Decken gehüllt draußen und freuten sich über den Besuch.

Beginnend mit „Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün“ erhielt der Frauenchor Kirchberg e. V. sofort gesangliche Verstärkung von seinem Publikum und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung unterstützten das gemeinsame Singen. Es folgten Volks- und Wanderlieder und Gitta Schneider baute sogar ein paar kleine Gymnastikübungen ein.



Fotos: Yvonne Scheithauer

Nach dem gemeinsamen „Glück auf - der Steiger kommt“ war das Konzert leider schon zu Ende – fast – denn mit einem Wanderlied im „Gänsemarsch“ durch den Park machten sich die Sängerinnen auf den Heimweg. So hatten alle Beteiligten Spaß, Freude und eine wunderschöne Abwechslung.

Yvonne Scheithauer,
Frauenchor Kirchberg e. V.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

ADAC-Prüfzug auf dem Kirchberger Festplatz

Der Prüfzug des ADAC wird am 2. und 3. Juni 2020 von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Festplatz in Kirchberg Station machen. Geprüft werden Bremse und Stoßdämpfer sowie nach technischer Möglichkeit Bremsflüssigkeit oder Ladezustand der Batterie. Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl. ADAC-Mitgliedern steht das komplette Programm zur Verfügung.

Reinhard Neike,

Prüfdienst im Auftrag des ADAC Sachsen

Pflegeeltern gesucht - Kinder aus dem Landkreis Zwickau brauchen ein neues zu Hause

Die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft - das sind unsere Kinder. Kleine Erdenbürger, die geschützt, geliebt und gehalten sein wollen. Doch nicht jedes Kind hat das Glück, wohlbehütet in seiner Familie aufzuwachsen. Besonders für die Altersgruppe 0 bis 6 suchen wir im Auftrag des Landkreises Zwickau liebevolle Pflegeeltern. Denn jedes Kind braucht ein Zuhause. Haben Sie Interesse an dieser wertvollen Aufgabe?

Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Telefon: 037204 60188

E-Mail: info@lebenshaus.org

Internet: www.lebenshaus.org

Lebenshaus e. V., Weststraße 1a, 09350 Lichtenstein

Lebenshaus e. V.

Was macht eigentlich das Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus?

Liebe Mitmenschen, seit dem 17. März 2020 haben wir unsere Einrichtung für die Öffentlichkeit geschlossen. Es ist jedoch nicht so, dass wir nicht für Sie da sind. Ohne dass man es merkt sind unsere Ehrenamtlichen und Festangestellten im Familienzentrum ganz fleißig:

- wir halten regelmäßig Kontakt zu unseren Teilnehmer*innen, wie bspw. vom Mutter-Vater-Kind-Treff,
- unsere Ehrenamtlichen nähren fleißig Mundschutz für alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen in unserem Träger dem SBBZ e. V.,
- unsere Sabine Brückner und die Ehrenamtlichen Annett S., Rommy K. und Monika L. gestalten die Gläser für den Gabenzaun mit Bastelmaterial und Anleitungen,
- wir sind fast täglich auf Facebook, um euch einen Tipp des Tages zu geben mit Fotos aus dem „Haus der Parität“, Buch- oder Filmtipps, Sprüchen und vielem mehr,



- die Listenfrauen I. Schieferdecker und R. Bley arbeiten ununterbrochen im Büro, um Dinge zu organisieren, koordinieren oder telefonische Beratung zu machen.

Ein großer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen, die uns immer tatkräftig unterstützen, unseren Besucher*innen, die uns mit kleinen Gesten

den Tag erhellen, sowie der Kommune und den Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit.



Unsere Einrichtung hat bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen. Nähere Informationen zu den Angeboten und kurzfristige Änderungen sind der Homepage des SBBZ e. V. zu entnehmen unter www.sbbz.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Wöchentlich von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Telefonnummer: 037602 66509.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine erholsame Zeit in der schönen Umgebung.

S. Brückner, I. Schieferdecker und R. Bley,

Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus des SBBZ e. V.

Grundschule Hirschfeld: Anmeldung der Schulanfänger 2021

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2021 findet am Donnerstag, dem 3. September 2020 von 07.30 – 13.00 Uhr und Dienstag, dem 8. September 2020 von 07.30 – 15.30 Uhr im Sekretariat der Grundschule statt.

Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2014 bis 30.06.2015 geboren sind.

Mitzubringen sind: die Geburtsurkunde des Kindes, bei alleinerziehenden Elternteilen der Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Bescheinigung nach § 58a SGB VIII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626 a Abs. 1 Nr. 1 BGB), sind beide Eltern sorgeberechtigt eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils. Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

Das Formular zur Schulanmeldung können Sie gerne vorab per E-Mail (schule@hirschfeld-sachsen.de) anfordern und zur Anmeldung mitbringen.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) angemeldet haben, teilen uns dies schriftlich mit Namen der Schule bis zum 15.09.2020 mit (lt. Schulordnung Grundschule § 3 Abs. 3).

*Manja Fischer,
Schulleiterin der Grundschule Hirschfeld*

Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt der ehrenamtliche Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Eine telefonische Anmeldung ist unter 03761 4212122 oder 0151 41803769 erforderlich. Die nächste Beratung ist voraussichtlich **am 23.06.2020**. Bitte tragen Sie im Rathaus einen Mund-Nasen-Schutz.

*Karl-Heinz Madlung,
Versichertenberater*

Blutspende-Termine im Juni

Derzeit ist alles im Wandel ... Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden auch bei der Durchführung der Blutspendetermine stets Änderungen statt. Deshalb bitten wir Sie, sich unter www.blutspende.de über die Termine zu informieren. Weiterhin ist unser Plasmazentrum in Zwickau von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Hier werden täglich neue Plasmaspender gesucht, um die Versorgung der Kliniken mit ausreichend Blutplasma absichern zu können.

Kontakt: DRK Plasmazentrum, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Str. 100, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 276926220

Der nächste Blutspendetermin in Kirchberg findet am 02.06. von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle statt.

Deutsches Rotes Kreuz

Hurra, die 100 sind voll!

Am 13. Mai 2020, also mitten in der Corona-Pandemie, beging Frau Jokisch, Bewohnerin des Pflegeheimes am Pfarrwald, ihren 100. Geburtstag. Die Jubilarin lebt seit fünf Jahren in unserer Einrichtung und wird regelmäßig von ihren Angehörigen besucht.

Ausgerechnet zu diesem besonderen Ehrentag mussten die Gratulanten allerdings improvisieren, um alle Regelungen zum Schutz der Bewohner einzuhalten. So brachten ihr Musiker ein Ständchen im Freien. Und dank der sanierten Balkone konnten auch andere Bewohner die Musik live genießen.



Neben der Nichte von Frau Jokisch und deren Mann kamen die Kirchberger Bürgermeisterin Frau Obst, die Geschäftsführerin, Frau Herzig und die Heim- und Pflegedienstleiterin, um zu gratulieren. Gemeinsam wurde der Musik gelauscht. Und die Nichte von Frau Jokisch erzählte kurze Anekdoten aus deren Leben.

Alle Gratulanten hatten Blumen und Geschenke mitgebracht. Für ein besonderes Leuchten in den Augen sorgten die verschiedenen Süßigkeiten, da Frau Jokisch sehr gerne nascht. Heimleitung und Mitarbeiter des Pflegeheimes am Pfarrwald wünschen Frau Jokisch auch weiterhin eine unbeschwertere Zeit bei hoffentlich guter Gesundheit.

*Cindy Koltermann & Sindy Schubert,
Pflegeheim am Pfarrwald*

Veranstaltungen

Verschiebung des 25. Motorradtreffens der Kirchberger Linksfahrer

Aufgrund der aktuellen Situation und der weitergeltenden Einschränkungen der Versammlungsfreiheit sowie des anhaltenden Infektionsrisikos an COVID-19, verschieben wir unser 25. Motorradtreffen vom 31.07.2020 – 02.08.2020 auf das Jahr 2021.



Diese Entscheidung haben wir schweren Herzens, auch in Abstimmung mit der Stadt Kirchberg, leider treffen müssen. Dies bedauern wir zutiefst, hoffen aber dennoch auf euer Verständnis in dieser nicht einfachen Zeit.

Für das Jahr 2021, könnt ihr euch bereits das Datum vom 30.07.2021 bis 01.08.2021 vormerken. An diesem Wochenende wird unser 25. Motorradtreffen nachgeholt. Allen Bikern, Freunden und Kirchbergern wünscht der Verein eine unfallfreie Saison und vor allem Gesundheit! „Die Linke zum Gruß!“

Der Kirchberger Linksfahrer e. V.

Hartmannsdorfer Party mit „Die Draufgänger“ auf 2021 verschoben

Aufgeschoben ist zum Glück nicht aufgehoben: Die Party in Hartmannsdorf mit der Band „Die Draufgänger“ wird vom 26. Juni 2020 auf den 28. August 2021 verlegt. „Da die Corona-Maßnahmen Veranstaltungen momentan untersagen, wir aber dieses Spektakel nicht einfach streichen wollten, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen“, sagte Mitorganisator Torsten Lippke. Im Sommer des kommenden Jahres wird es auf dem Sportplatz in Hartmannsdorf rund gehen. „Die Draufgänger“, eine österreichische Schlager- und Volksmusikband, haben ihren Hit „Cordula Grün“ im Gepäck und werden zusammen mit Vorband Jonny Tornado aus Kirchberg und Dance Express DJ Marco Fischer die Stimmung ordentlich anheizen. Tickets für 17 Euro* gibt es im Globus Zwickau, in der Waldpension Giegegrün, an der WP Tankstelle Kirchberg sowie online unter www.eventim.de wieder ab 01.07.2020. Veranstaltet wird die Party von der Gemeinde Hartmannsdorf in Kooperation mit der Waldpension Giegegrün.

*alle bereits erworbenen Tickets aus 2019/2020 behalten ihre Gültigkeit

Kirchliche Nachrichten

Röm.-Kath. Pfarrei Kirchberg

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23; verantwortlicher Geistlicher und Pfarradministrator Dekan Markus Böhme, Hegelstr. 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190.

Die Patres des Oblatenklosters Zwickau, Schlosstr. 9, 08056 Zwickau:

P. Piotr Pasko OMI, Tel.: 0375 27119313

P. Władisław Poddebniak OMI, Tel.: 0375 2714711

P. Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel.: 0375 27119311

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Aufgrund der neuen Bestimmungen in Sachsen ist es möglich, dass wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften Gottesdienste mit bis zu 50 Personen feiern.

Gemeindeveranstaltungen wird es, sofern sich die Bedingungen weiter so gestalten, wieder ab der Zeit nach Pfingsten in allen Generationen geben, wobei das Singen nach wie vor aufgrund der Vereinbarung der Regierung mit der Evangelischen Kirche in Deutschland nicht möglich ist. Wir reduzieren es mit der Maßgabe, dass es nur mit Mundschutz geschieht. Ab wann Christenlehre, die Vorschularbeit und die regulären Konfirmandenstunden sowie die Junge Gemeinde stattfinden können, müssen wir sehen. Wir hoffen auf Juni, aber da sind die Bestimmungen abzuwarten.

Es wird auch in den kommenden Wochen so sein, dass wir die Predigt und den Wochenspruch als Leseblatt am Eingang der Kirche jeweils auslegen - täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr, und zugleich auf unserem Internetschaufenster unter <http://www.elkk.de> als Lesevariante und auf YouTube zum Hören veröffentlichen, da es aus Vorsichtsgründen manchem nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen.

Für Sie auch in dieser Zeit da:

Diakonin Lydia Spranger, 03771 300236

Kantorin Luise Küttler, 037602 690189

Zu den Kanzleizeiten:

Kanzlistin Nicole Spranger, 037602 18186

Kanzlistin E. Bachmann, 037602 7176

Pfarrer Matthias Hecker, 037602 18187

Unser Friedhofsarbeiter Herr Bunsas ist zu den gewohnten Zeiten erreichbar 01701867472

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, wo es geht, telefonisch Kontakt aufzunehmen. Seelsorge ist aber auch persönlich möglich.

Folgende Termine sind bislang geplant:

Sonntag, 31.05.2020

09.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in Kirchberg

10.00 Uhr Gottesdienst der Familien mit den Kindern in Kirchberg

Montag, 01.06.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in Burkersdorf

Sonntag, 07.06.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg

Sonntag, 14.06.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg

10.00 Uhr Gottesdienst der Familien mit den Kindern in Kirchberg

Sonntag, 21.06.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg

Gebet für die Stadt 09.06.2020, jeweils 19.00 Uhr in St. Katharinen.

Gottesdienstliche Stunden für den Bibelarbeitskreis: freitags 19.30 Uhr St. Margarethen

Sofern Gemeindeveranstaltungen und Chorarbeit wieder statthaft werden, informieren wir extra per Aushang und durchs Internet

Die Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800 1110111 oder 0800 1110222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Kontakt: St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf, Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg

Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

Folgende Gottesdienste sind bislang geplant:

Sonntag, 31.05.2020

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.06.2020

08.45 Uhr Gottesdienst

In Stangengrün, Obercrintz und Wildenau bieten wir in dieser besonderen Zeit jeden Sonntag Live-Gottesdienste an. Informationen, Livestream und Chat unter: www.kirche-obercrintz.de. Wir beten jeden Tag 12.00 Uhr das Vater-Unser und Psalm 91.

Wer Fragen hat oder einfach jemanden zum Reden benötigt, meldet sich gern bei Pfarrer Jonas Großmann: 01573 8281840 oder grossmannjonas@web.de

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606 37775

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Nach derzeitigem Stand der Hygieneauflagen (vom 08.05.2020) ist es noch nicht möglich, in Hartmannsdorf Gottesdienst zu feiern.

Deshalb bieten wir ab dem 17.05. sonntags zwei Gottesdienste in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau an - 09.00 und 10.30 Uhr.

Da auch in der Kreuzkirche durch die Auflagen die Plätze begrenzt sind, meldet Euch bitte telefonisch oder per E-Mail vorher an und teilt uns mit, zu welcher Uhrzeit Ihr am Gottesdienst teilnehmen wollt, damit wir niemanden wegschicken müssen. Anmeldungen bitte unter lutz.brueckner@emk.de oder 0152 2929 8888. Ein Mund-Nasenschutz wird dringend empfohlen.

Alle anderen Veranstaltungen bleiben weiterhin ausgesetzt. Da sich die Situation jederzeit verändern kann, beachtet bitte die Aushänge bzw. die versendeten Informationen oder fragt direkt im Pastorat nach: 0375 21437206 oder 0152 29298888.

Nach wie vor laden wir ein, um 12 Uhr innezuhalten und zu beten - wenn wir uns schon nicht so treffen können, dann wollen wir wenigstens zur gleichen Zeit mit - und füreinander beten.

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg,
Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Tele-
fon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Aktuelle Informationen zu Terminen und Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Webseite unter www.efg-kirchberg.de

Kontakt: Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Kontakt: Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg
OT Wolfersgrün

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 31.05.2020

14.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in Hirschfeld

Sonntag, 07.06.2020

14.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 14.06.2020

14.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 21.06.2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Freitag, 24.06.2020

18.00 Uhr Johannsandacht auf dem Gottesacker

Sonntag, 28.06.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 24. Juni 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 10. Juni 2020

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 16. Juni 2020, 9.00 Uhr

— Anzeige(n) —

**Suche landwirt-
schaftliche
Fläche in
Kirchberg.**

**Telefon:
03 76 06 / 3 44 73**

Vermiete 2-geschossige Dach-
wohnung im Zentrum, mit Bad +
WC auf jeder Etage, ca. 125 m².
Zu erfragen unter Telefon:
01629845897

**Hier wäre Platz für
Ihr Stellenangebot**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kathrin Meyer – Ihre Medienberaterin

im Amtsblatt Kirchberg

0151 21970848

kathrin.meyer@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

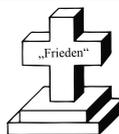
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



*Nichts ist gewisser als der Tod
nichts ist ungewisser als
seine Stunde.*

(Anselm von Canterbury)

**Bestattungsinstitut
Max Eißmann**



Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

**Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03**



**BESTATTUNGSHAUS
LANGE**

INH.: KLAUS LANGE

**TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202**

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



**AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.**

Haushaltsauflösung
Komplette Haus- & Haushaltsberäumung
 mit Kostenvoranschlag und Aufkauf

Tel.: 0172/4994097
 & 0172/5794200

Deutsche Dacia

Deutschlands günstigster SUV
 Der Dacia Duster jetzt mit einmaligem Dankeschön-Bonus*



Z. B. Dacia Duster Comfort
 TCe 100 2WD
 schon ab **15.490,- €**

3 Jahre Garantie
 oder 100 000 km
je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

- Klimaanlage • Dacia Plug & Radio • Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar • Komfort-Paket: Fahrersitz höhenverstellbar, Lenkrad höhen- und tiefenverstellbar, Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3) • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Dacia Duster TCe 100 2WD, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B.
 Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 - 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 156 - 108 g/km, Energieeffizienzklasse: E - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH
FIL. ZWICKAU
 DACIA VERTRAGSHÄNDLER
 LENGENFELDER STRASSE 17 • 08064 ZWICKAU
 TEL. 0375 / 77078 0 • FAX 0375 / 77078 43

*1.500 € einmaliger Dankeschön-Bonus für ausgewählte, sofort verfügbare Fahrzeuge. Gültig bis 31.05.2020. Abb. zeigt Dacia Duster Celebration mit Sonderausstattung.

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

STROM- UND GASPREISE HABEN WIR IM TAL GELASSEN

25 EUR
 Tankgutschein sichern*

Jetzt wechseln! www.swa-b.de/aktion

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
 Filiale: Torstraße 13 | 08107 Kirchberg

* Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss des Abkommens ab 1.000 kWh.

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
 Sa 8 – 12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
 Bahnhofstr. 23
 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
 Reichenbacher Str. 79 b
 08056 Zwickau
 Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



© Rainer Sturm / pixelio.de

Ob Neu-, Aus-, Umbau oder Renovierung...

...die Handwerker Ihrer Region stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!



Baugeschäft
Thomas ADLER
 Maurer- und Fliesenlegermeister

Schneeberger Str. 8 Telefon: 03 76 02 / 8 66 95
 08107 Kirchberg Fax: 03 76 02 / 6 56 99
 Funk: 01 72 / 9 53 64 66

HTB Heiko Trommer

- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Hausmeisterdienst
- Rasenmähen

Teichstraße 1 Telefon: 03 76 02 / 6 60 83
 08107 Kirchberg Mobil: 01 72 / 3 71 62 65

Mini-Balkon zum Ausklappen

Anzeige

Ein Balkon im Dachgeschoss - für viele Hausbesitzer ein Traum, und für jede Wohnung unter der Schräge ein echter Mehrwert! Das Freiluft-Feeling lässt sich auch nachträglich realisieren.

Ein Balkon ist weit mehr als nur ein Platz „draußen“ - er ist ein Erlebnisgarant: Wer genießt nicht gerne seinen Morgenkaffee an der frischen Luft, entspannt sich einfach mal zwischendurch mit Blick ins Grüne oder freut sich über den Sonnenuntergang unter freiem Himmel? Allerdings ist der Anbau eines zusätzlichen herkömmlichen Balkons gerade im Dachbereich mit erheblichem Aufwand und entsprechend hohen Kosten verbunden, zudem oft auch noch genehmigungspflichtig. Je nachdem, ob das örtliche Bauamt den Balkon als „wichtiges“ oder „untergeordnetes“ Bauteil einstuft.

Das geht schneller und günstiger obendrein: Ein Cabrio-Dachfenster schafft Licht und Weitblick. Und ist schnell eingebaut, denn die Ausklapp-Balkone im Kompaktformat sind problemlos im geneigten Dach montierbar. Die Montage erfolgt im Wesentlichen wie die eines normalen Dachfensters und ist innerhalb eines Tages erledigt. Das macht diese cleveren Konstruktionen zur interessanten Alternative gegenüber dem klassischen Dachbalkon, ideal vor allem zur Aufwertung von Bestandsimmobilien. Besonderes Plus: Die Cabrio-Fensterbalkone sind in der Regel genehmigungsfrei, bautechnisch gesehen handelt es sich ja um ein Dachfenster. Anders als beim Anbau eines Festbalkons sind keine Verankerungen im Mauerwerk oder zusätzliche Stützenkonstruktionen nötig.

dach.de/Velux

Barrierefrei in die Zukunft

Anzeige

Es lohnt sich, frühzeitig an morgen zu denken. Gefährliche Stolperkanten entfernen, das Bad barrierefrei gestalten, die Küche ergonomisch umbauen: Mit solchen Maßnahmen muss man nicht bis zum Ruhestand warten. Unterstützung gibt es bei spezialisierten Möbeltischlern und Schreinereibetrieben vor Ort. Spätestens wenn die Kinder aus dem Haus sind und die Immobilie abbezahlt ist, eröffnen sich neue Freiheiten - sowohl räumlich als auch finanziell. Ab Anfang 50 zahlt es sich aus, an später zu denken. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um das Zuhause grundlegend zu modernisieren und dabei das Alter im Blick zu haben. Dabei bezieht sich das Stichwort Barrierefreiheit keineswegs nur auf Durchgänge, Bodenbeläge und Treppen. Ein seniorengerechtes Wohnen zeichnet sich durch viele ergonomische Details aus. Körpergerechte Arbeitshöhen in der Küche, seniorengerechte Bäder, ergonomische Sitz- und Schlafmöbel sowie gut erreichbare Stauräume sind eine Alltagserleichterung in jedem Alter. In einer unverbindlichen Beratung können Schreiner vor Ort die Einrichtung unter die Lupe nehmen und sinnvolle Optionen aufzeigen, an die man selbst vielleicht noch gar nicht denkt. Unter www.topateam.com etwa findet man Fachleute aus der eigenen Region. Die Handwerksbetriebe beherrschen den Werkstoff Holz in allen Facetten. Sie können Serienmöbel passgenau umbauen oder Möbel nach Maß anfertigen - beispielsweise Waschtische im Bad, die exakt auf die eigene Körpergröße abgestimmt sind oder praktische Stauraumlösungen für Nischen und Schrägen. Zum Wohlfühlen in jedem Alter trägt daneben auch ein erholsamer Schlaf bei. Gerade wenn der Rücken gelegentlich zwick, sollte man auf eine hohe Qualität von Bett und Matratze Wert legen.

djd 65272

Pflegedienst Janine Müller
www.mueller-ambulanter-pflegedienst.de
Bahnhofstraße 16 | 08107 Kirchberg

Vertrauen Sie auf unsere Pflege

Kostenlose Beratung zu:

- Grund- und Behandlungspflege,
- Haushaltshilfe (auch privat),
- zusätzliche Betreuungsangebote,
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung),
- Beratungsbesuche,
- Krankenhausnachsorge

Telefon (24 h):
03 76 02 / 6 70 69

*Kompetent
liebevoll
familiär*

zellertal
mehr glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Polsterei & Raumausstattung
Stephan Brüning
R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 76875, Funk: 0173 / 3 74 07 46
raumausstattung-bruening@t-online.de

- **Polstermöbel**
- **Herstellung oder Neubezug**
- Reparatur, Sitzkernauswechslung
- Kücheneckbänke
- Restauration und Reparatur
- Möbelstoffe
- **Bodenbeläge und Fliesen**
- textile Bodenbeläge, Natur- und PVC-Beläge
- Fertigparkett / Laminat
- **Tapeten**
- Tapezierarbeiten und
- Gestaltungsberatung

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DER NEUE PEUGEOT 2008
UNBORING THE FUTURE

JETZT MAI-AKTION NUTZEN!

**ECO-LED-Scheinwerfer
VERKEHRSSchilderkennung
Rückfahrkamera ...**

MOTION & e-MOTION PEUGEOT

Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 4,8; CO₂-Emission kombiniert: g/km: 109

AUTOHAUS RIEDEL
KIRCHBERG

Lengfelder Str. 88
08107 Kirchberg
Tel. 037602-66579
www.riedel-autohaus.de



Naturstein Jäschke - Grabmale

rokstyle Geschmacksmuster-
geschützt

Unsere Leistungen:

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Einarbeitung von Zweitschriften
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1,
ist für Sie nach telefonischer Absprache
geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter
Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbehof • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62 / 63 65-0
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitsdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Suche auf 450-€-Basis als Fahrer im Fahrdienst;

Personenbeförderungsschein vorhanden.

Tel. 0152/059 220 28

VERMIETE 2-RAUM-WOHNUNG, möbliert, in Kirchberg. Telefon 0162/2939690

Ruhig gelegenes Erholungs- und Gartengrundstück

(1.437 m², keine KGA) auf kirchlichem Pachtland in Randlage von Kirchberg/Sa. sucht für spätestens Ende 2020 naturverbundenen Nachnutzer.

2 Seiten Wald, 16 m² Blockhaus mit überdachter Terrasse, gesondert gestaltete Sitzplatzterrasse, Wasser- und E-Anschluss vorhanden. Entschädigung verhandelbar.

Für Interessenten Telefon 0170 34 77 607



Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst

ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- Entlastungsleistungen nach § 45 SGB XI,
- dem Fahrdienst und
- des Betreuten Wohnens in **Obercrinitz**, Am Winkel 3, sowie in **Kirchberg**, Lengenfelder Straße 8 für Sie erreichbar.

mks



HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

**MARKEN
GERÄTE**

zu guten Preisen

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Bosch, Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS

Wir beraten Sie gern und individuell auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin unter Telefon: 0375 3537820

Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str.2
Tel. 0375-3537810 * service@mks-zwickau.de * **NEU!!!** Mo-Do 9-16 Uhr * Fr 9-14 Uhr

Rechtsanwältin Heike Meiercord



Aufgabengebiet:

- Familien- und Zivilrecht
- Patienten- und Vorsorgeverfügungen
- Verkehrsrecht

Auerbacher Straße 36 - 08107 Kirchberg
Tel. 037602 86700
www.raheikemeiercord.de

Wir stehen weiter an Ihrer Seite mit dem Johanniter-Hausnotruf!



Jetzt 4 Wochen
- mehr Leistung -
gratis testen!
18. bis 31. Mai 2020

Unser Hausnotruf macht selbstständig und sicher -
Sichern Sie sich jetzt unser Komfort-Angebot!

**Auf Wunsch auch kontaktlos möglich -
Zusendung eines vorinstallierten Gerätes.**

Mehr Informationen unter
Tel. 03761 8883-43

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben



Immobilien sind unser Zuhause.

**Wir suchen Einfamilienhäuser,
Doppelhaushälften und Wohnungen
in und um Kirchberg.**

Daniel Hendel
S-ImmobilienCenter
Telefon 0375 323 4141
www.sparkasse-zwickau.de

 **Sparkasse
Zwickau**